


**Einen schönen guten Morgen wünscht Ihnen Ihr Team der Auslandskundenbetreuer:**

Uwe Glaser	Tel.: 0231/183 - 362 01	Frank Krummenohl	- 361 11
Dagmar Bellmann	- 362 12	Julia Plett	- 361 12
Jobitha Velautham	- 362 13	Mirco Wangemann	- 361 13
Irmgard Bussmann	- 362 15	Isabella Noeske	- 361 14
Katharina Scheffer	- 361 09		

**Aktuelle Devisenmittelkurse im laufenden Handel**

(alle Kurse sind Interbanksätze und freibleibend – trotz sorgfältiger Auswahl ohne unser Obligo)

	12.09.2023	11.09.2023	Veränderung
	08:46 Uhr	08:37 Uhr	in %
US-Dollar:	1,0733	1,0730	0,03%
Pfund Sterling:	0,8583	0,8570	0,15%
Schweizer-Franken:	0,9563	0,9556	0,07%
Japan-Yen	157,6800	156,6700	0,64%
Kanada-Dollar	1,4577	1,4589	-0,08%
Australische-Dollar:	1,6689	1,6663	0,16%
Ungarische Forint:	384,2300	384,7200	-0,13%
Polnische Zloty:	4,6427	4,6149	0,60%
Tschechische Krone:	24,5720	24,3980	0,71%
Chines. Renminbi	7,8452	7,8401	0,07%

**Guten Morgen!**

Der gestrige Start in die neue Woche verlief ausgesprochen ruhig und ideenlos. Die heute zur Veröffentlichung anstehenden ZEW-Daten dürften weniger erfreulich ausfallen und sich für den Euro eher als Belastungsfaktor zeigen. Den-noch, das Augenmerk vieler Marktteilnehmer ist bereits auf den morgigen Tag gerichtet, wenn neue Inflationsdaten (Verbraucherpreise) aus den USA bekanntgegeben werden. Eine anhaltend hohe Teuerung sollte die Spekulationen auf eine weitere Zinserhöhung durch die Federal Reserve schüren. Hingegen könnten nachgebende Inflationsdaten den Druck von der Notenbank nehmen und ihr den Raum für eine Zinspause geben. Letztere Erwartung trifft auch auf die EZB zu. Hier sind jedoch die schwachen Konjunkturdaten aus der Euro-Zone ausschlaggebend, welche den europäischen Währungshütern vermutlich den Mut zu einem weiteren konsequenten Handeln gegen die Inflation nehmen. Der geldpolitische Ausschuss der EZB tagt am Donnerstag. Der japanische Yen reagiert auf Aussagen von Japans Notenbankchef Kazuo Ueda mit Kursgewinnen. Dieser hatte eine vorsichtige Abkehr von der ultralockeren Geldpolitik der BoJ in Aussicht gestellt. Zulegen konnte auch der chinesische Yuan. Hier waren es „verbale Interventionen“ der Notenbank der Volksrepublik, welche zur Kurserholung beitrugen. Gleichzeitig wurde der tägliche Referenzkurs von der Notenbank höher festgelegt.

„Wenn man glücklich ist, soll man nicht noch glücklicher sein wollen..“  
(Theodor Fontane)

**Hinweis:** Diese Informationen stellen keine Empfehlung oder Anlageberatung dar, sondern sollen Ihnen lediglich bei Ihrer eigenen Kurseinschätzung behilflich sein. Sie ersetzen in keinem Fall eine umfassende Beratung durch Ihren Auslandskundenbetreuer. Trotz sorgfältiger Auswahl der Quellen kann für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts keine Haftung übernommen werden.

S International Westfalen ist eine Kooperation der Sparkassen Dortmund, Arnsberg-Sundern, Attendorn-Lennestadt-Kirchhundem, an der Lippe, an Volme und Ruhr, Beckum-Wadersloh, Bergkamen-Bönen, Burbach-Neunkirchen, Delbrück Geseke, Halle (Westf.), Hamm, Hellweg-Lippe, Herne, Hochsauerland, Höxter, Iserlohn, Kierspe-Meinerzhagen, Märkisches Sauerland Hemer-Menden, Mitten im Sauerland, Olpe-Drolshagen-Wenden, UnnaKamen, Vereinigte Sparkasse im Märkischen Kreis, Wittgenstein

Sparkasse Dortmund  
Freistuhl 2, 44137 Dortmund  
AG Dortmund HRA 8970  
Anstalt des öffentlichen Rechts

Telefon +49 231 183-361 15  
Telefax +49 231 183-362 99  
www.s-international-westfalen.de  
info@s-international-westfalen.de

SWIFT-Adresse (BIC): DORTDE33XXX  
BLZ: 440 501 99  
USt. Id. Nr. DE124652081